

Teilnahme am Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf

Das Kommunale Übergangsmanagement als Teil der Jugendberufshilfe des Landkreises Merzig-Wadern unterstützt Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der allgemeinbildenden Schule in eine berufliche Ausbildung und trägt damit zu einer erfolgreichen beruflichen Eingliederung bei.

Die Unterstützung soll insbesondere dazu beitragen,

- Schülerinnen und Schüler durch altersgerechte Angebote frühzeitig an das Thema Berufsorientierung heranzuführen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit der eigenen beruflichen Orientierung auseinanderzusetzen;
- die Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler frühzeitig und gezielt zu fördern.

Diese Ziele sollen durch eine Potenzialanalyse in Klassenstufe 7, eine Berufsorientierungswoche, in der die Schülerinnen und Schüler Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewinnen können, sowie durch individuelle Berufsorientierungsmaßnahmen ab Klassenstufe 9 erreicht werden.

Um die Ergebnisse der Berufsorientierungsmaßnahmen, die Erfahrungen aus der Berufsorientierungswoche sowie die Entwicklungen in der persönlichen Berufsorientierung zu reflektieren, finden jeweils im Anschluss an die genannten Maßnahmen persönliche Auswertungsgespräche mit den Schülerinnen und Schülern statt.

Die Ergebnisse der Berufsorientierungsmaßnahmen werden in einer Datenbank zusammengeführt, um ein ganzheitliches Bild zu erhalten und die Schülerinnen und Schüler bestmöglich in ihrer Berufsorientierung begleiten zu können. Sollten die erfassten Daten auf einen Unterstützungsbedarf hinweisen, bieten die Fachkräfte vor Ort den Schülerinnen und Schülern passgenaue Hilfen

- der Bundesagentur für Arbeit,
- des Jobcenters sowie
- der Jugendhilfe

an und vermitteln diese bei Bedarf. Darüber hinaus beinhaltet das KÜM-Konzept die bestmögliche Nutzung der Ausbildungsvermittlung des Jobcenters.

Um Ihrem Kind eine passgenaue Unterstützung sowie die entsprechenden Angebote des Jobcenters anbieten zu können, ist eine Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Institutionen – Schule, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter und Jugendhilfe – sowie Ihnen als Erziehungsberechtigten erforderlich. Persönliche Informationen Ihres Kindes werden zwischen den beteiligten Institutionen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis und unter Beachtung der jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften ausgetauscht.

Hierbei handelt es sich um folgende Angaben:

- Ergebnisse des Berufsorientierungstests „geva-Talente-Check“ in Klasse 7,
- Ergebnisse aus der Berufsorientierungswoche und weiteren Berufsorientierungsmaßnahmen,
- Stammdaten (z. B. Name, Adresse und Geburtsdatum).

Die Einwilligung bezieht sich ausschließlich auf den oben beschriebenen Sachverhalt und kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf führt zur sofortigen Löschung aller erhobenen Daten. Eine Weitergabe der erhobenen Daten an Dritte außerhalb des Projektes „Kommunales Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ erfolgt nicht.

Bitte geben Sie die nachfolgende Einverständniserklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Schule zurück.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Angélica Eschenbeck vom Landkreis Merzig-Wadern als Fachkraft für das Kommunale Übergangsmanagement gerne zur Verfügung.

Telefon: 06861-80 33 76 oder 0170-332 5989, E-Mail: a.eschenbeck@merzig-wadern.de



Kopie der Erklärung für Ihre Unterlagen:

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort			Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Schulart und Schule <i>Gemeinschaftsschule Christian-Kretzschmar-Schule, Merzig</i>			Klasse

- ☐ Ich bin damit **einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ teilnimmt** und für die Auswertung des online-Tests Daten an das GEVA-Institut und das IFBK-Institut übermittelt werden. Ich bin außerdem einverstanden, dass die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ des Landkreises Merzig-Wadern, der Schule, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, der Ausbildungsvermittlung des Jobcenters und der „Schulsozialarbeiter“ die geeigneten Hilfestellungen abstimmen und in diesem Zusammenhang die oben beschriebenen Daten verarbeiten dürfen.

Ich habe eine Kopie dieser Erklärung erhalten und bestätige, dass ich die Erklärung zur Teilnahme am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurückgeben:

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort			Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Schulart und Schule <i>Gemeinschaftsschule Christian-Kretzschmar-Schule, Merzig</i>			Klasse

- ☐ Ich bin damit **einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ teilnimmt** und für die Auswertung der online-Tests Daten an das GEVA-Institut und das IFBK-Institut übermittelt werden. Ich bin außerdem einverstanden, dass die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ des Landkreises Merzig-Wadern, der Schule, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, der Ausbildungsvermittlung des Jobcenters und der „Schulsozialarbeiter“ die geeigneten Hilfestellungen abstimmen und in diesem Zusammenhang die oben beschriebenen Daten verarbeiten dürfen.

Ich habe eine Kopie dieser Erklärung erhalten und bestätige, dass ich die Erklärung zur Teilnahme am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten